



pflegekongress17

30.11. und 1.12.2017 | austria center vienna

Selbst:Bewusste Pflege



pflegenetz und die Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt begrüßen Sie herzlich zum pflegekongress17!

Am diesjährigen pflegekongress17 dürfen wir Ihnen wieder Top-Themen und Top-Referent/inn/en präsentieren:



DO, 30.11.
10:30 Uhr
Saal E

Eröffnung

Esther Matolycz eröffnet den pflegekongress17 mit ihrem Vortrag „Selbstbewusste Pflege (?) Oder: „Spieglein, Spieglein an der Wand...“

DO, 30.11.
16:30 Uhr
Saal E1

Podium

Zum Thema „Selbst:Bewusste Pflege“ diskutieren Gabi Burgstaller (A), Erich Fenninger (A), Markus Mattersberger (A), Esther Matolycz (A) und Roland Nagel (A)

FR, 1.12.
14:30 Uhr
Saal E1

Podium

Zum Thema „Wichtiges richtig – Richtiges wichtig: gestalten“ diskutieren Manuela Blum (A), Ursula Frohner (A), Meinhild Hausreither (A), Rudolf Hundstorfer (A), Birgit Meinhard-Schiebel (A) und Monika Wild (A)

FR, 1.12.
12:00 Uhr
Saal E2

Wissenschaftliche Posterpräsentation mit Prämierung

„Pflege für Sie“

Mittags haben Sie die Möglichkeit, sich im Selbstbedienungsrestaurant zu verpflegen sowie Snacks und Kaffee bei den Coffeepoints zu wählen.

Nützen Sie die zahlreichen Angebote unserer Partner/innen, die alles tun, um Sie up to date zu halten: Besuchen Sie unsere Partner/innen direkt am Ausstellungsstand oder auch bei einem Vortrag am 30.11.2017 in den Sälen M1, M2 und N2.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen pflegekongress17 mit vielen interessanten Neuigkeiten und spannenden Diskussionen!

Ihr pflegekongress.team





eröffnung Donnerstag, 30. November 2017

E	09:30 – 10:00	Eröffnung* (Pamela Rendi-Wagner, A, Alois Stöger, A, Erich Fenninger, A, Monika Wild, A, Claudia Kastner-Roth, A)
	10:00 – 10:30	Gesund gelacht (Norbert Peter, A, Ronny Tekal, A)
	10:30 – 11:30	Selbstbewusste Pflege (?) Oder: Spieglein, Spieglein an der Wand ... (Esther Matolycz, A)

podium

E1	16:30 – 18:00	Selbst:Bewusste Pflege (Gabi Burgstaller, A, Erich Fenninger, A, Markus Mattersberger, A, Esther Matolycz, A, Roland Nagel, A)
----	---------------	---

motto: Selbst:Bewusste Pflege

E1	12:30 – 13:30	Was können Pflegepersonen von SpitzensportlerInnen lernen? (Rudolf Hundstorfer, A)
	13:30 – 14:30	Im Mittelpunkt steht der/die PatientIn! Integrierte Versorgung im Sinne eines (neuen) Miteinanders der Gesundheitsberufe (Gabi Burgstaller, A)
	14:30 – 15:30	Die Gratwanderung zwischen Selbstpflege – (Selbst-)bewusster Pflege. Welchen Beitrag kann die Führungskraft zur selbstbewussten Pflege leisten? (Brigitte Neumüller, A)
	15:30 – 16:30	BewohnerInnenrechte & BewohnerInnenservice: Partner selbstbewusster Pflege? (Andrea Klein-Dezhofer, A)
E2	12:30 – 13:30	Was macht die Pflege aus der GuKG-Reform? Hoffnungen versus Ängste (Roland Nagel, A)
	13:30 – 14:30	GuKG-Novelle 2016 – Chancen und Risiken der Umsetzung in einem Akutkrankenhaus (Franz Mannsberger, A)
	14:30 – 15:30	GuKG-Novelle 2016 – Chancen und Risiken für die stationäre Langzeitpflege (Markus Mattersberger, A)
	15:30 – 16:30	GuKG-Novelle 2016 – Chancen und Risiken in der mobilen Pflege (Christine Bretbacher, A)

komplementäre.pflege

F1	11:30 – 12:30	Regeneration – kann alles heilen? (Michael Ofner, A)
	12:30 – 13:30	Der hohe Stellenwert aromapflegerischer Interventionen im Rahmen der Prophylaxe (Evelyn Deutsch-Grasl, A)
	13:30 – 14:30	CranioSacral Therapie – Einsatz in Pflege und Prävention (Ulrike Fabian-Riedler, A)
	14:30 – 15:30	Keine Zeit für Basale Stimulation!? (Michaela Löschnigg-Tausz, A, Sabine Namor-Ranegger, A)
	15:30 – 16:00	Gefangen zwischen gesund und krank – Ein Ausbruchversuch in Richtung kompetenzorientierte Pflege (Stefan Knobel, A)
	16:00 – 16:30	Senso-meditative Gesundheitskompetenz. Ein Impuls zur Verbesserung des Wohlbefindens im Sinne von Flourishing. Evaluationsstudie (Heidi Ploner-Grißmann, A)

praxis.wissenschaft

F2	11:30 – 12:30	Zwischen Selbstbestimmung und Fürsorglichkeit – relationale Autonomie von hochbetagten Menschen (Katharina Heimerl, A, Elisabeth Reitingner, A)
	12:30 – 13:30	SM andersrum – nachhaltiges Schmerzmanagement (Sonja Schneeweiss, A)
	13:30 – 14:30	Evidenz-basiert statt Eminenz-basiert – Die Entwicklung einer evidenzbasierten Praxisleitlinie „Symptomanagement bei PatientInnen mit onkologischen Erkrankungen“ (Christine Németh, A)
	14:30 – 15:00	Der Einfluss von schriftlicher Information und Beratung (WOMAN-PRO II Programm) bei Frauen mit vulvären Neoplasien: Eine multicenter, randomisierte, Phase-II Studie (Silvia Raphaelis, A)
	15:00 – 15:30	Leben mit ALS – Lebensqualität bis zum bitteren Ende? (Sandra Korge, D)
	15:30 – 16:30	Neue Betreuungskonzepte & Wohnformen (Andreas Kögler, A)

bildung.qualifikation

N1	12:30 – 13:30	Survey der Akademisierungsquote an deutschen Universitätskliniken (Andreas Kocks, D)
	13:30 – 14:30	Schluss mit lustig, jetzt wird Humor unterrichtet! (Bettina Hanke, A)
	14:30 – 15:30	Pflege smart lernen – online reflektieren (Nicole Duveneck, D)
	15:30 – 16:30	Strategie "Pflege und Betreuung in Wien 2030" (Peter Stanzl, A)

gesponserter.beitrag**

N2	11:30 – 12:30	Nachhaltige Pflegemaßnahmen in der Gynäkologie und Geburtshilfe (Doris Linsberger, A, Germania Pharmazeutika GmbH)
	12:45 – 13:45	schülke hat, was Keime fürchten: Die innovative Patientendekontamination mit octenisan® (Christoph Klaus, A, Schülke & Mayr GmbH)
	14:00 – 15:00	Optimale Katheterpflege unter Beachtung der neuen RKI-Richtlinien (Sebastian Blondin, A, BD Medical)
	15:15 – 16:15	Frühmobilisation auf der Intensivstation (Michael Freigassner, A, Cornelia Rottensteiner A, ArjoHuntleigh GmbH)
M1	11:30 – 12:30	Zalviso® – Innovatives Schmerzmanagement aus der Sicht der Anästhesie und der Pflege (Svetlana Geyrhofer, A, Wolfgang Jaksch, A, Grünenthal GmbH)
	12:45 – 13:45	Der Pflegefonds – Ein Instrument zur Sicherung der Pflegefinanzierung (Benjamin Krautberger, A, BMAASK)
	14:00 – 15:00	Wie integriere ich evidenzbasiertes Wissen in die Pflegepraxis? (Katharina Bewer, A, EBSKO GmbH)
M2	15:15 – 16:15	Vernetzung intra-extramural – Bereit für die Zukunft (Günter Zusage, A, mcm medical management gmbh)
	11:30 – 12:30	Standards in der Mundpflege bei beatmeten Patienten (Günter Forsthuber, A, R. Heintel Medizintechnik GmbH)
	12:45 – 13:45	Pflegedokumentation „neu, schlank und effizient“. Die große Dokudiät – ein Vortrag zur nachhaltigen Verschlankung der Pflegedokumentation! (Peter Keiblinger, A, Peter Keiblinger Pflege-Consulting)
	14:00 – 15:00	„(Schwer)arbeit Pflege?“ Invaliditäts- und Schwerarbeitspension für Pflegeberufe (Franjo Markovic, A, Bundesarbeitskammer)
15:15 – 16:15	Gesundheitsberufe im Wandel (Günter Flemmich, A)	

* Musik: Lentia Nova. Moderation: Markus Gruber

** Originaltitel übernommen



podium Freitag, 1. Dezember 2017

E1	14:30 – 16:00	Wichtiges richtig – Richtiges wichtig : gestalten (Manuela Blum, A, Ursula Frohner, A, Meinhild Hausreither, A, Rudolf Hundstorfer, A, Birgit Meinhard-Schiebel, A, Monika Wild, A)
----	---------------	--

aktuelle.pflegepolitische.fragen

E1	09:00 – 10:00	News aus dem Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (Meinhild Hausreither, A, Paul Resetarics, A)
	10:00 – 11:00	Ein neues Register für Gesundheitsberufe – was hat das mit mir zu tun? (Manuela Blum, A, Bundesarbeitskammer)
	11:00 – 12:00	Berufspolitische Themen aus der Sicht des ÖGKV (Ursula Frohner, A)
	12:00 – 13:00	Strategie gegen den Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen: Ein nationales Projekt der Schweizer Hochschulen Gesundheit (Sabine Hahn, CH)
	13:00 – 14:00	Der Vorsorgedialog in der Praxis – Umsetzung im Pilotheus St. Bernadette, NÖ (Brankica Cegar, A, Mustafa Salkovic, A)

pflege.wissenschaft

E2	09:00 – 09:30	Die Situation pflegender Kinder und Jugendlicher in Österreich: Eine Bestandsaufnahme nach fünf Jahren Forschung, Unterstützung und gesellschaftlicher Aufmerksamkeit (Martin Nagl-Cupal, A, Universität Wien)
	09:30 – 10:00	Der Weg zur RADAR-A: Übersetzung und erste Ergebnisse zur Validität der österreichischen Delir-Screening-Skala (Jutta Wetzlmair, A, Umit, Hall in Tirol)
	10:00 – 10:30	Erste Ergebnisse des REIF-Projekts (Firuzan Sari-Kundt, A, PMU Salzburg)
	10:30 – 11:00	Informationsbroschüren für PflegeheimbewohnerInnen: Was macht Sinn? (Daniela Schoberer, A, Med Uni Graz)
	11:00 – 11:30	Musik als Intervention zur Reduktion von Angst und Schmerz bei Dickdarmspiegelungen (Jan Daniel Kellerer, A, Umit, Hall in Tirol)
	11:30 – 12:00	Was lernen Pflegepersonen in ihrer Ausbildung über Mangelernährung? (Doris Eglseer, A, Med Uni Graz)
	12:00 – 12:30	Prämierung wissenschaftlicher Poster (Martin Nagl-Cupal, A, Universität Wien)
	12:30 – 13:00	Komplexes Medikamentenregime bei chronisch Erkrankten – Eine empirische Grundlage zur Entwicklung eines Edukationskonzeptes für PatientInnen und Angehörige im klinischen Setting (Melanie Mattes, A, Universität Wien)
	13:00 – 13:30	Nursing Development Unit: Fluch oder Segen für die pflegerische Praxis? (Nadja Nestler, A, PMU Salzburg)
	13:30 – 14:00	Hearing – doing – reflecting: learning. Aktionsorientiertes Lernen als Basis der Implementierung des Grundprinzipienmodells im Rahmen des Projekts Innovative Landespflegeheime Niederösterreich (Eva Zojer, A, Universität Wien, Hanna Mayer, A, Universität Wien)

pflege.management

F1	09:00 – 10:00	Arbeitszeitmodelle in Skandinavien – Was ist bei uns umsetzbar? (Sabine Richter, D)
	10:00 – 11:00	Flexibilisierung der Arbeitszeit – Steigerung der Attraktivität des Arbeitsplatzes oder organisatorische Notlösung zur Krisenbewältigung? (Knut Dahlgaard, D)
	11:00 – 12:00	Selbstbewusstes Management – Betriebsführung versus Pflege: ein Widerspruch? (Marianne Fehringner, A)
	12:00 – 13:00	Vertrauen im Wandel (Elisabeth Rogy, A)
	13:00 – 14:00	Budgetverantwortung und Haftung für das Pflegemanagement (Dieter Welbich, A)

pflege.netz

F2	09:00 – 10:00	Geflüchtete und professionelle Pflege: Herausforderungen und Konzepte (Wilfried Schnepf, D)
	10:00 – 11:00	Integration von Geflüchteten in Pflegeberufen (Christoph Vieten, D)
	11:00 – 12:00	Projekt "migrants care" – Schritte zum Pflege- und Betreuungsberuf (Sandra Neruda, A)
	12:00 – 13:00	Die Aufgaben der Pflege bei der Gesundheitsversorgung von Geflüchteten (Alisa Banovic, D, Alexander Hochmuth, D, Juliane Schulz, D)
	13:00 – 14:00	Wer pflegt ELGA? (Günter Rauchegger, A)

pflege.fach.assistent

N1	09:00 – 10:00	„Wenn es sie nicht gäbe, müsste man sie erfinden?“ - PflegehelferInnen des SRK in der Gesundheitsversorgung der Schweiz (Madeleine Bernet, CH, Marianne Stäubli, CH)
	10:00 – 11:00	Arbeitsbelastungen von PflegehelferInnen und -helfern des SRK in der Schweiz (Anna Ziegler, CH)
	11:00 – 12:00	Neue Organisationsform im Kontext der GuKG-Novelle 2016 und im Rahmen des Kompetenzmodells (Waltraud Haas-Wippel, A, Andrea Sallegger, A, Anke Stalzer, A)
	12:00 – 13:00	SOZIALBETREUUNGSBERUFE – selbstbewusste PartnerInnen der Gesundheitsberufe (Susanne Kunze, A)
	13:00 – 14:00	Wirkungen und Nebenwirkungen der GuKG-Novelle 2016 (Angelika Hais, A, Caroline Krammer, A)

pflege.robotik

N2	09:00 – 10:00	Robotik in der Pflege? Chancen, Akzeptanz und ethische Fragen (Barbara Klein, D)
	10:00 – 11:00	Professionalisierung durch Technik? Verwendung und Wirkung sozial assistiver Robotik in der Demenztbetreuung (Christoph Dukat, A, Michaela Pfadenhauer, A)
	11:00 – 12:00	Pflegende Roboter – Robotisierte Pflege: Zum technologisch Unbewussten der Pflege (Benjamin Lipp, D)

professionals.meet.experts

N2	12:00 – 14:30	Impulsvortrag und Diskussion (professionals: Elisabeth Hahn, A, Marina Koubek, A, Birgit Meinhard-Schiebel, A / experts: Hanna Fiedler, A, Konstantin Prager, A)
----	---------------	---

pflege.praxis.plus

M1	09:00 – 10:00	Aggression von PatientInnen und BesucherInnen aus Sicht von PflegemanagerInnen: Die PERoPA-Projektergebnisse (Birgit Heckemann, CH)
	10:00 – 11:00	GEWALTige Vorbereitung: Wie können Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege auf Aggressions- und Gewalterfahrungen vorbereitet werden? (Alexander Karlin, A)
	11:00 – 12:00	Gewaltprävention im Krankenhaus – Herausforderungen, Phantasien, Chancen, Umsetzungsmöglichkeiten (Christian Cohen-Brichta, A, Manfred Konlechner, A)
	12:00 – 13:00	(Lebens-)Qualität in der Langzeitpflege: Methoden, Beurteilungen, Erwartungen und Perspektiven (Gudrun Bauer, A)
	13:00 – 14:00	Pflegehandlungen in Verbindung mit freiheitseinschränkenden Maßnahmen aus straf- und medizinrechtlicher sowie ethischer Sicht (Karin Bruckmüller, A)



Saalübersicht

1 pflegenetz

Block Z

- Z1 Bundesarbeitskammer
- Z2 Sunmed Medizintechnische Produkte GmbH
- Z3 Novartis Pharma GmbH
- Z4 Peter Keiblinger Pflege-Consulting
- Z5 Invitalis GmbH
- Z6 natural cosmetiq manufactur
- Z7 Donau-Universität Krems/
Fachbereich Pflegewissenschaft
- Z8 Trummer Personalmarketing
GmbH & Co KG

Block A

- A1 FH OÖ Studienbetriebs GmbH
- A2 Krankenhaus- u. Ärzte
Bedarf Handelsges.m.b.H
- A3 ÖGKOP Österreichische Internationale
Gesellschaft für Komplementäre und
Ganzheitliche Pflege
- A4 OrthoTherapie GmbH
- A5 HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG
- A6 GLOUP Schluckhilfe

Block B

- B1 Germania Pharmazeutika GmbH
- B2 CareCenter Software GmbH
- B3 Schulte-Schlagbaum AG
- B4 Universitätsklinikum Bonn
- B5 Hutchinson Drei Austria GmbH
- B6 Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt
- B7 Österreichischer Gesundheits- und
Krankenpflegeverband
- B8 Ferdinand Porsche FernFH
- B9 medikus medizintechnische und
pharmazeutische Vertriebs GmbH
- B10 sorbion mayrhofer gmbh
- B11 R. Heintel GmbH
- B12 NAGS und Deeskalationsmanagement
- B13 EBSCO GmbH
- B14 Invitalis GmbH

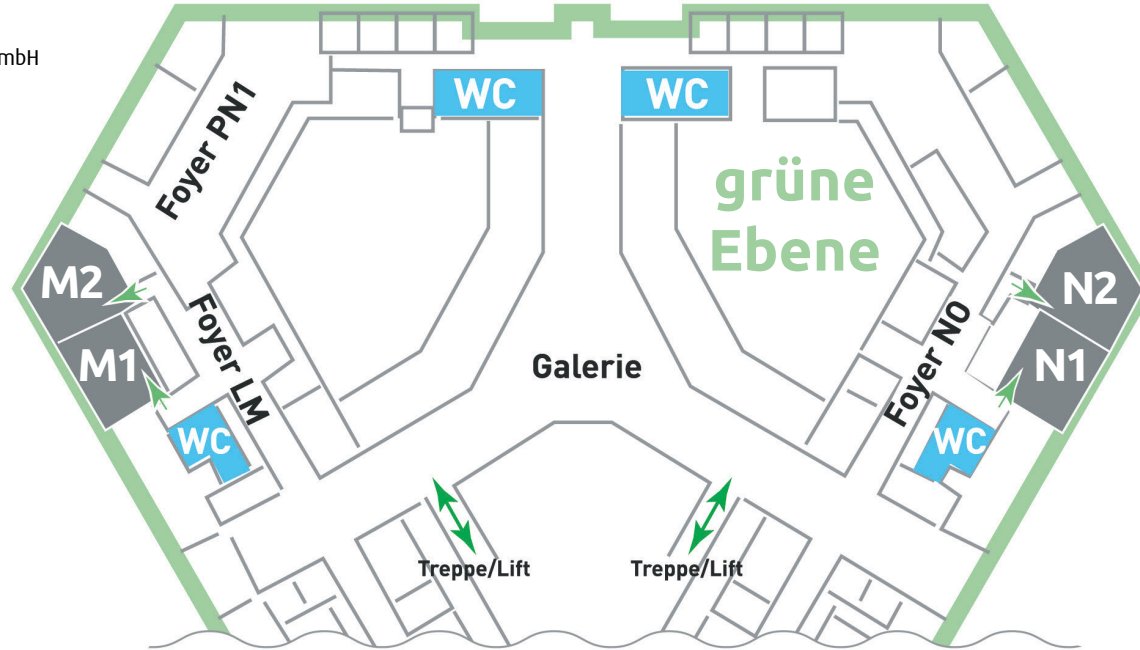
Block C

- C1 Schrack Seconet AG
- C2 ArjoHuntleigh GmbH
- C3 mpö pfm GesmbH
- C4 Nestlé Health Science
- C5 x-tention Informationstechnologie GmbH
- C6 Grüenthal GmbH
- C7 Institut Allergosan Pharmazeutische Produkte
Forschungs- und Vertriebs GmbH
- C8 Hagleitner Hygiene International GmbH
- C9 Omnicell GmbH
- C10 TZMO SA
- C11 Valetudo GmbH
- C12 EMG Akademie für Gesundheit GesmbH & Co KG
- C13 Skyvell „Natürlich frische Luft“
- C14 COMESA GmbH

Block D

- D1 Aromapflege GmbH
- D2 R Braun Medizintechnik GmbH
- D3 BD Medical
- D4 Biogena Naturprodukte GmbH & CoKG
- D5 Pflegegruppe Personaldienstleistungen GmbH
- D6 Facultas Verlags- und Buchhandels AG

- P1 Posterausstellung



Bruno-Kreisky-Platz